

Übungen zur Plankostenrechnung

Aufgabe 1

a)	Gesamte Plankosten:	42.000 €		
	- Fixkostenanteil	15.000 €		
	verbleiben variable Kosten	<u>27.000 €</u>		
	bei variablem Kostensatz	18 €		
	ergeben sich	$\frac{27.000 \text{ €}}{18 \text{ €}}$	1.500 Stück	73,33% (Beschäftigungsgrad)

b) BA = verrechnete Plankosten – Sollkosten

$$\text{verr. PK} = \text{PKVS} \times \text{Istbeschäftigung}$$

$$\text{PKVS} = \frac{\text{Basisplankosten}}{\text{Planbeschäftigung}} = \frac{42.000 \text{ €}}{1.500 \text{ Stück}} = \mathbf{28,00 \text{ €}}$$

$$\text{verr. PK} = 28,00 \text{ €} \times 1.100 \text{ Stück} = \mathbf{30.800 \text{ €}}$$

$$\text{Sollkosten} = \text{fixe Plankosten} + \text{variabler PKVS} \times \text{Istbeschäftigung}$$

$$15.000 \text{ €} + 18 \text{ €} \times 1.100 \text{ Stück} = \mathbf{34.800 \text{ €}}$$

$$\text{BA} = 30.800 \text{ €} - 34.800 \text{ €} = \mathbf{-4.000 \text{ €}}$$

Alternative: BA = Fixkosten × Grad der Unterbeschäftigung

$$15.000 \text{ €} \times -26,67\% = \mathbf{-4.001 \text{ €}}$$

VA = Sollkosten – Istkosten

$$34.800 \text{ €} - 35.690 \text{ €} = \mathbf{-890 \text{ €}}$$

$$\text{GA} = \text{BA} + \text{VA} = -4.001 \text{ €} + -890 \text{ €} = \mathbf{-4.891 \text{ €}}$$

oder:

$$\text{VPK} - \text{Istkosten} = 30.800 \text{ €} - 35.690 \text{ €} = \mathbf{-4.890 \text{ €}}$$

c) BA:

- allgemeine Auftragslage
- allgemeine Konjunktursituation
- Havarien
- Streik

VA:

- minderwertiges Material
- Überstunden
- Zusatzarbeit nachts

d) Verbrauchsabweichung fällt in die Verantwortung des Kostenstellenleiters, der jedoch nicht in jedem Fall verantwortlich ist, z.B., wenn Einkaufsentscheidungen zentralisiert sind.

Aufgabe 2

- a) Die unterschiedlichen PKVS ergeben sich durch die Verteilung der Fixkosten auf verschiedene Mengen – die variablen Kosten im PKVS bleiben gleich. Basisplankosten bei unterschiedlichen Beschäftigungsgraden sind allein durch die variablen Kosten verschieden hoch → Anwendung des Differenzen-Quotienten-Verfahrens zur Ermittlung der variablen Stückkosten

	Januar	Februar	Differenz	kv
Differenz Basisplankosten	140.000 €	138.000 €	2.000 €	
Differenz Menge	3.500 hl	3.000 hl	500	4,00 €
Ermittlung der Fixkosten =	140.000 € - 3.500 × 4 €		126.000 €	
zzgl. variable Plankosten Monat März	(4 € × 4.000 hl)		16.000 €	
Basisplankosten März			142.000 €	
PKVS für März (142.000 € : 4.000 hl)			<u>35,50 €</u>	

- b) Verbrauchsabweichung -7.560 €
 BA = 7.560 € (Überbeschäftigung)
 Gesamtabweichung 0

Fixkosten	126.000 €	100,00%	4.000 hl
BA =	7.560 €	6,00%	
Istbeschäftigung		106,00%	4.240 hl

Sollkosten = Fixkosten + variabler PKVS × Istbeschäftigung
126.000 € 4,00 € 4.240 hl 142.960 €

Verbrauchsabweichung = Sollkosten – Istkosten

Istkosten + Verbrauchsabweichung = Sollkosten

Istkosten = Sollkosten – Verbrauchsabweichung

Istkosten = 142.960 € - -7.560 € 150.520 €

Übung Plankostenrechnung

1.	Fixkosten	Abschreibungen Rührmaschinen	50.000 €	1.000 €
		Abschreibungen Öfen	15.000 €	300 €
		sonstige Fixkosten	36.000 €	720 €
		Fixkosten pro Woche		2.020 €

variable Kosten pro Brötchen 0,07 €

Sollkosten = 2.020 € + 50.000 Stück × 0,07 €/Stück

2.	PKVS für Brötchen =	2.020 € + 50.000 Stück × 0,07 €/Stück	0,11 €
		50.000 Stück	

3.	42	50.000 Stück	2.100.000 Stück
	8	25.000 Stück	200.000 Stück
	50	46.000 Stück	2.300.000 Stück

Das entspricht einem Ø Beschäftigungsgrad von 92,00%

Ø verrechnete Plankosten = Basisplankosten × Beschäftigungsgrad
5.520 € 92,00% 5.078,40 €

4. Leerkosten = Beschäftigungsabweichung (negativ) → (!)

BA = VPK – Sollkosten $2020 + 46.000 \times 0,07 (!)$
 5.078,40 € 5.240 € -161,60 €

oder: Fixkosten × -8%
 2.020 € -8,00% -161,60 €

5. Ø Istkosten pro Woche = 280.000 € : 50 Wo = 5.600 €

VA = Sollkosten – Istkosten = 5.240 € - 5.600 € = -360 €

Negative Ergebniswirkung durch Mehrverbrauch und/oder höhere Preise

6. GA = BA + VA = -161,60 € + (-360 €) = -521,60 €

Belastung des Betriebsergebnisses pro Jahr in Höhe von -26.080 €

Prüfungsbeispiel Plankostenrechnung

- a) falsch! → die starre Plankostenrechnung vergleicht lediglich Istkosten und verrechnete Plankosten – damit ist keine Abweichungsanalyse möglich (keine Kostenspaltung in fix/variabel)
 flexible PKR → Sollkosten = fixe und variable Anteile → Abweichungsanalyse möglich!
- b) richtig! → nur dann, wenn Istbeschäftigung = Planbeschäftigung!
- c) falsch! → die geplante Beschäftigung wird um 40% unterschritten!
- d) falsch! → im Ergebnis steht die Gesamtabweichung, hier ist der Kostenstellenverantwortliche mindestens für die BA nie und für die VA unter Umständen. nur z. T. verantwortlich (reiner Mehrverbrauch)

Übungen Plankostenrechnung (Aufgaben 3-6, Toni Puffer, Tiefelder)

Erfassung der Kostenarten

1. Bewertung der Materialkosten

Beispiel: Bewertung nach gewogenem Durchschnitt (periodische Durchschnittsbewertung)

Kennzeichen: Nur Anfangsbestand und Zugänge werden berücksichtigt!

	Datum	Menge	Preis/St.	Wert
AB	01.01.15	50	10,00 €	500,00 €
Zugang	05.01.15	100	12,00 €	1.200,00 €
Zugang	08.01.15	70	13,00 €	910,00 €
Zugang	18.01.15	100	13,00 €	1.300,00 €
		320	12,22 €	3.910,00 €
	Endbestand	100	12,22 €	1.222,00 €
	Verbrauch	220	12,22 €	2.688,40 €

Bewertung nach gleitendem (permanentem) Durchschnitt

Kennzeichen: Auch die Abgänge werden berücksichtigt!

	Datum	Menge	Preis/St.	Wert
AB	01.01.15	50	10,00 €	500,00 €
Zugang	05.01.15	100	12,00 €	1.200,00 €
Zugang	08.01.15	70	13,00 €	910,00 €
Bestand	08.01.15	220	11,86 €	2.610,00 €
Abgang	10.01.15	-80	11,86 €	-948,80 €
Bestand	10.01.15	140	11,86 €	1.661,20 €
Abgang	12.01.15	-20	11,86 €	-237,20 €
Bestand	12.01.15	120	11,86 €	1.424,00 €
Zugang	18.01.15	100	13,00 €	1.300,00 €
Bestand	18.01.15	220	12,38 €	2.724,00 €
Abgang	25.01.15	-120	12,38 €	-1.485,60 €
EB	31.01.15	100	12,38 €	1.238,40 €

Verbrauch: 2.671,60 € 2.671,60 €